

Neuheiten der Michaelismesse 1835

in mannigfaltigster Auswahl und zu möglichst billigen Preisen empfohlen durch das Modewaarengeschäft von

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Feine englische und französische Kattune.

Glatte, damassirte und carrirte Merinos und Thibets.

Gesellschafts- und Ballkleider in reichhaltigster Auswahl fremdartiger Stoffe.

Pariser, Wiener und Londoner abgepaßte

Damenmäntel.

Neue deutsche Fabricate:

Eccossine, Sans Pareille und Carolines.

Schottische, französische und Wiener Umschlagetücher.

Kleine Tücher, Schärpen und Colliers.

Schürzen aller Art.

Ein vollständig assortirtes

Seidenwaaren = Lager

in allen glatten und neuen façonnirten Stoffen.

Für Herren:

Ein schönes Sortiment neuer Londoner

Winterbeinkleider = Zeuge,

die elegantesten Westenstoffe in Wolle, Sammet und Seide, neue Hals- und Taschentücher.

J. H. Meyer.

(Hierzu eine Beilage.)